

20.02.2006.

Umfrage zu Kabel-TV/Telefon/Internet

Sehr geehrte Mieter,

als Zeitungsleser, Fernsehzuschauer oder Radiohörer werden wir alle seit Jahren geradezu bombardiert mit Werbung für neue Multimedia-, Telefonie- und Fernsehprodukte. Wir als Wohnungsunternehmen sehen uns zunehmendem Druck insbesondere des für das Kabelfernsehen zuständigen Konzerns ausgesetzt. Der Grund: *Kabel Deutschland* möchte am liebsten unsere Mieter zu einer sogenannten *Triple-Play-Lösung* überreden. Gemeint ist ein System, bei dem *ein* Anbieter sowohl eine Fülle von Fernsehprogrammen als auch einen schnellen Internet-Anschluss und schließlich die Möglichkeit der (billigen) Telefonie über das Internet anbietet.

Um dies zu erreichen, müssten allerdings zuvor unsere gut 15 Jahre alten hausinternen Kabelnetze erneuert werden, die zwar seinerzeit dem neuesten Stand der Technik entsprachen, heute aber einige Mängel aufweisen: sie sind nicht *rückkanalfähig* (unverzichtbar für interaktives Fernsehen) und sie sind nicht in *Sternform* angelegt (bei einem Stern hat jede Wohnung von einer Zentralstelle aus eine eigene Leitung, was für Einzelabrechnung von Leistungen notwendig ist).

Der für uns einfachste Weg zu hochmodernen hausinternen Kabelnetzen wäre, ein Angebot von Kabel Deutschland anzunehmen und die Hausnetze von diesem Anbieter auf seine Kosten erneuern zu lassen. Dabei könnten wir sogar noch Geld verdienen, und tatsächlich gehen unseres Wissens nicht wenige größere Wohnungsanbieter genau diesen Weg. Er hat jedoch nach unserer Meinung einen gravierenden Nachteil: einmal im Besitz der hausinternen Netze würde ein damit zum Monopolisten gewordenen Unternehmen ganz erheblichen Druck auf unsere Mieter ausüben können und wahrscheinlich jeglichen Wettbewerb zu verhindern suchen. Dies ist -wohlgemerkt- kein Misstrauen nur gegenüber *Kabel Deutschland*, dem aktuellen Lieferanten unserer Kabel-TV-Programme; jeder andere, der in eine Monopolstellung bezüglich der Hausnetze gelangen könnte, würde es vermutlich genau so machen.

Wir haben deshalb die Absicht, früher oder später die Aufrüstung unserer Hausnetze selbst und auf eigene Kosten auszuführen, damit sie im Interesse unserer Mieter für jeglichen zukünftigen Wettbewerb in Kabel-Fernsehen, Internetzugang und Telefonie offen bleiben.

Entscheidungsreif ist die Angelegenheit derzeit noch nicht. Es ist noch keineswegs klar, wie die Wohnung der Zukunft mit Kabel-TV, Internetzugang und Telefonie versorgt werden wird. Derzeit sind noch mehrere Möglichkeiten (Stichworte: DVB-T, Satellit, WLAN, etc.) in der Erprobung, auch bereitet sich eine ganze Reihe von großen Unternehmen (nicht zuletzt Telekom !) auf eigene umfassende Angebote vor. Eine zu schnelle Festlegung könnte zu einer gravierenden Fehlinvestition führen, denn die Kosten für neue Hausnetze sind natürlich beträchtlich und werden in der einen oder anderen Form auch auf Sie, unsere Mieter, zurückfallen.

Zudem glauben wir, dass die breite Mehrheit unserer Mieter mit dem derzeitigen Angebot an Kabelfernsehen, Internet- und Telefonanschluss nicht unzufrieden ist, so dass dringender Handlungsbedarf im Augenblick noch nicht besteht.

Wir möchten uns aber gern ein genaueres Bild davon machen, was unsere Mieter über dieses Problem denken, und was sie wünschen. Deshalb haben wir heute die große Bitte an Sie, den beiliegenden **Fragbogen** möglichst bald auszufüllen und uns entweder direkt oder durch Einwurf in den Briefkasten Ihres zuständigen Hausmeisters/Hausbesorgers zur Auswertung zukommen zu lassen. Wir behelligen Sie nicht oft mit ähnlichen Aktionen und hoffen deshalb auf möglichst 100%ige Resonanz, damit wir uns ein umfassendes Bild machen können.

Mit freundlichem Gruß !

Dr. Breit oHG.

Fragebogen (bitte das Zutreffende ankreuzen und evtl. Text hinzufügen)

Name des Mieters und Straße/Hausnummer:.....

Sind Sie mit dem derzeit verfügbaren Kabel-TV-Programmangebot zufrieden ?

? Ja ? Nein , ich vermisse

Empfangen Sie bereits jetzt in Ihrer Wohnung digitale Programme / verschlüsselte Programme (z.B. Premiere od. Pakete von ausländischen Programmen) ?

? Nein ? Ja, und zwar

Sind Sie mit der Empfangsqualität der Fernsehprogramme zufrieden ?

? Ja ? Nein, wegen

Nutzen Sie von Ihrer Wohnung aus das Internet ?

? Nein ? Ja, per Modem oder ISDN. ? Ja, per DSL.

Sind Sie mit Ihrem jetzigen Internetanschluss zufrieden ?

? Ja ? Nein, wegen (z.B. Kosten, geringe Geschwindigkeit).....

Haben Sie einen Telefon-Festnetzanschluss ?

? Ja ? Nein

Haben Sie ein Handy ?

? Ja ? Nein

Wenn wir die Hausnetze in der beschriebenen Form erneuern würden, müssten wir die Kabelgebühr, die Sie an uns zahlen, voraussichtlich um €4,-/Monat erhöhen.

Wären Sie mit einer solchen Lösung einverstanden, wenn Sie im Gegenzug eine verbesserte Empfangsqualität und (gegen zusätzliche Bezahlung) viele weitere (digitale) Fernsehprogramme bekämen, sowie einen schnellen Internetanschluss und Telefonie über Internet wahrscheinlich aus einer Hand (Triple Play) und zu günstigen Tarifen ?

? Ja ? Nein

Die Beantwortung dieses Fragebogens ist für den Mieter völlig unverbindlich, sie enthält keinerlei Verpflichtung oder verbindliche Zusage. Sie dient lediglich der Orientierung der Vermieterin.

Saarbrücken , den

Bitte möglichst bald zurück an Fa. Dr. Breit oHG.